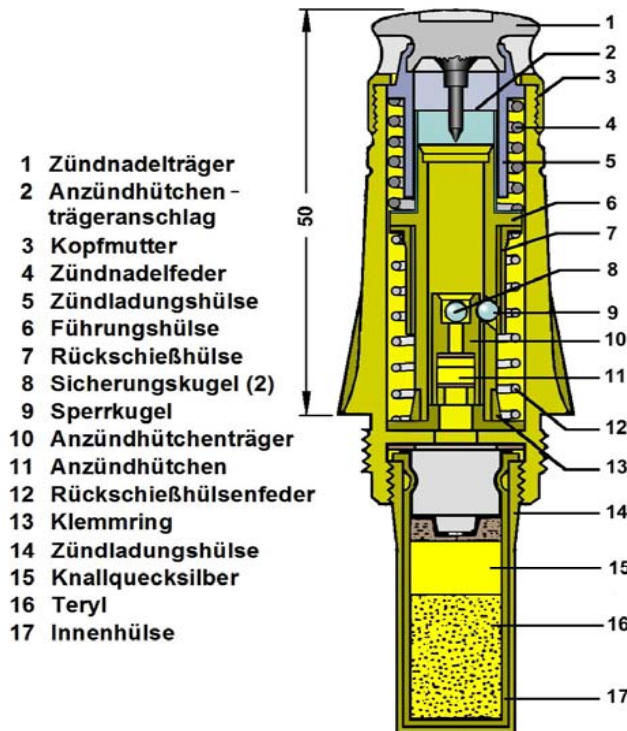


## Projectile explosif modèle 1938 pour mortier de 50 mm de région fortifiée

### 5 cm Wurfgranate, Spreng Modell 38 für Festungsgranatwerfer



- 1 Zündnadelträger
- 2 Anzündhütchen -  
trägeranschlag
- 3 Kopfmutter
- 4 Zündnadelfeder
- 5 Zündladungshülse
- 6 Führungshülse
- 7 Rückschießhülse
- 8 Sicherungskugel (2)
- 9 Sperrkugel
- 10 Anzündhütchenträger
- 11 Anzündhütchen
- 12 Rückschießhülsenfeder
- 13 Klemmring
- 14 Zündladungshülse
- 15 Knallquecksilber
- 16 Teryl
- 17 Innenhülse

Kurz-Bez.	: 5 cm Wgr Mle.38
Herkunft	: FR
Einsatz	: WK 2
Kampfmittel-Art	: Wurfgranate, Spreng-
Material	: Stahl
Form	: konisch
Stabilisierung	: Leitwerk, achtfachig 54 Bohrungen
Zünder	: Fusée détonateur 21/28 B Mle.1935 [AZ 305 (f)]
Länge, Gesamt-	244,0 mm
Durchmesser	49,8 mm
Masse, Gesamt-	975,0 g
Füllung	: TNT
	Schneiderit
Masse, Füllung-	118,0 g
	113,0 g
Grundladung	: Ballistit
- normale Ldg	: 6,5 g
- reduzierte Ldg	: 2,5 g

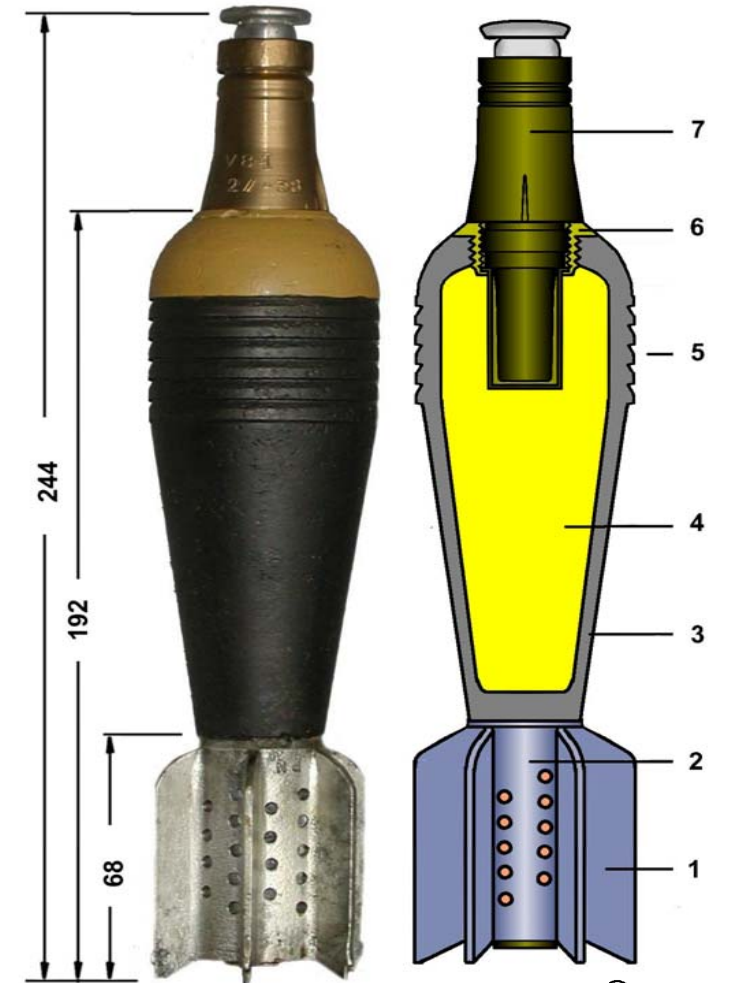
#### Hinweis

gelber Wurfgranatkopf : TNT  
roter Wurfgranatkopf : Schneiderit

AZ 305 (f) [21/28 Brandt Mle. 35]

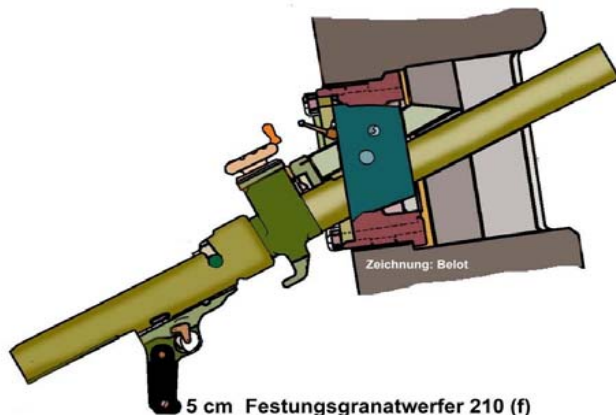
Infolge des Abschussschocks gleitet die Sperrhülse gegen die Kraft ihrer Feder zurück u. wird auf dem Klemmring gefangen. Sie gibt die Sperrkugel frei, so dass der Anzündhütchenträger nach dem Gipfelpunkt der Wgr-Flugbahn bis an den Anzündhütchenanschlag vorlaufen kann. Die Zündnadel drückt die Sicherungskugel auseinander u. verriegelt damit den Anzündhütchenträger mit der Führungshülse.

Der Zünder ist entschert. Trifft die Wurfgranate frontal auf ein Ziel, laufen (der mit der Führungshülse verriegelte) ANZDH- und Zündnadelträger aufeinander zu, so dass die Zündnadel das Anzündhütchen ansticht. Das Anzündhütchen wird initiiert und leitet damit die Zündung ein. Beim flachen Auftreffen der Wurfgranate läuft die Führungshülse (mit verriegeltem ANZDH-Träger) auf die Zündnadel auf.



© Hensel

- 1 Leitwerkflügel (8)
- 2 Leitwerkschaft
- 3 Geschosshülle
- 4 Sprengladung
- 5 Lideringsrille (6)
- 6 Mundlochbuchse
- 7 Aufschlagzünder



5 cm Festungsgranatwerfer 210 (f)